

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 14. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses
am Dienstag, 31.10.2023, 19:30 Uhr bis 22:50 Uhr
im OT Arnoldshain, Dorfgemeinschaftshaus, im Großen Saal

Anwesenheiten

Vorsitz:

Prof. Dr. Dusemond, Michael

Anwesend:

Ratzke, Karsten (CDU)

Eschweiler, Bernhard (FWG)

Heberlein, Silvia (CDU)

Dr. Hubertz, Irene (Grüne)

Kurdum, Hans (FWG)

Marx, Julia (CDU) ab 19:45 Uhr

Ziener, Karin (SPD)

Vom Umweltausschuss:

Eisenburger, Frank (b-now)

Vom Gemeindevorstand:

Krügers, Julia (Bürgermeisterin)

Müller, Hartmut (Erster Beigeordneter)

Fischer-Gudszus, Rosemarie (Beigeordnete)

Von der Gemeindevertretung:

Fomin-Fischer, Annett (b-now)

Von der Verwaltung waren anwesend:

VA Deusinger, Jörg

Dipl. Ing. Heuser, Michael

VA Hemmann, Kathrin

VA Marfording, Madeleine

VA Martins, Antonio

VA Sommer, André (Schriftführer)

Gäste:

Dreetz, Axel HessenForst

Eckert, Lisa HessenForst

Gräf, Sebastian HessenForst

König, HessenForst
Lemme, Luka HessenForst
Humez, Marc Holzagentur Taunus
Knebel, Andrea Holzagentur Taunus
Kärtner, Bernhard Geschichtsverein
Breese, Wolfgang Geschichtsverein

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Prof. Dr. Michael Dusemond eröffnet die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen

1.1 des Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß Prüfauftrag an die Verwaltung bezüglich einer Zisternenfördersatzung keine Angaben gemacht werden können über den nachträglichen Einbau von Zisternen in Gebieten ohne eine Zisternenpflicht gemäß Bebauungsplan. Der Einbau ist nicht genehmigungspflichtig und der Verwaltung liegen keine Aufzeichnungen vor. Er bittet diesen Sachstand in die Fraktionen mitzunehmen.

1.2 des Gemeindevorstandes

Von Seiten des Gemeindevorstandes liegen keine Mitteilungen zur heutigen Sitzung vor.

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Beschluss

Das Protokoll Nr. 013 über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses am 12.09.2023 wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Waldwirtschaftsplan 2024

VL-146/2023

Die Beratungen zu TOP Nr. 3 „Waldwirtschaftsplan 2024“ finden gemeinsam mit den Mitgliedern des Umwelt-, Klima- und Wirtschaftsausschusses statt.

Herr Sebastian Gräf von Hessen Forst erläutert den vorgelegten Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2024. Das diesjährige Klima und der gute Niederschlag haben zu einer leichten Erholung im Gemeindewald geführt. Auch wenn der befürchtete große Kalamitätenbefall weitestgehend ausgeblieben ist, findet punktuell aufgrund der heißen Sommertage ein Absterben der Buchen statt. Die Fichtenbestände in den höheren Lagen stehen sehr gut da und es wird mit weniger Einschlag als geplant gerechnet.

Herr Marc Humez von der Holzagentur Taunus berichtet über die derzeitige Preisentwicklung auf dem Holzmarkt. Die vergangenen hohen Überschüsse wurden auch durch den Verkauf von Holzreserven erzielt. Eine derzeitige Prognose über die Preisentwicklung auf dem Holzmarkt abzugeben ist äußerst schwierig, da er von zahlreichen Unsicherheiten geprägt ist. Fest steht allerdings, es wird kein Holz zu schlechten Konditionen verkauft.

Empfehlung:

Redebeiträge: Bernhard Eschweiler, Annett Fomin-Fischer, Prof. Dr. Michael Dusemond, Julia Marx.

Der Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den vorgelegten Waldwirtschaftsplan 2024 zu beschließen.

Für Anfang/Mitte März 2024 ist über den Vollzug des Waldwirtschaftsplanes im HFD zu berichten. Bis dahin sollte ein nur an den Holzmarkt angepasster Einschlag erfolgen und kein Verkauf unter Marktwert.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Sachstandsbericht über den Stand der Digitalisierung der Gemeindeverwaltung Schmitten im Taunus

Frau Madeleine Marfording, Digitalisierungsbeauftragte und zuständig für E-Government, erläutert anhand einer Präsentation den aktuellen Sachstand zur Digitalisierung sowie den Umsetzungsgrad des Onlinezugangsgesetzes. Die Präsentation wird im Nachgang im Sitzungsdienst bereitgestellt.

5. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Archivsatzung der Gemeinde Schmitten im Taunus VL-140/2023

Herr Bernhard Kärtner und Herr Wolfgang Breese vom Geschichtsverein Reifenberg erläutern den vorgelegten Entwurf der Archivsatzung und das für die Zukunft angedachte Archivkonzept.

Empfehlung:

Redebeiträge: Karsten Ratzke, Bernhard Eschweiler, Hans Kurdum

Der Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den dem Original dieser Niederschrift beigefügten Entwurf der Archivsatzung der Gemeinde Schmitten im Taunus zu beschließen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung zwischen der Gemeinde Schmitten und dem Geschichtsverein Reifenberg abzuschließen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. Sachstandsbericht über das Interessenbekundungsverfahren zum Thema „Neubau und Betrieb eines Kindergartens in Oberreifenberg“ SM-10/2023

Redebeiträge: Bernhard Eschweiler, Karsten Ratzke, Karin Ziener, Prof. Dr. Michael Dusemond, Bürgermeisterin Julia Krügers, Dr. Irene Hubertz, Annett Fomin-Fischer

Frau Bürgermeisterin Julia Krügers erläutert den Ausschussmitgliedern den vorgelegten Sachstandsbericht über das Interessenbekundungsverfahren zum Thema „Neubau und Betrieb eines Kindergartens in Oberreifenberg“.

**7. Anmeldung von Mehrkosten
Erweiterung der Speicherkapazität im Hochbehälter Feldberg in
Oberreifenberg**

VL-139/2023

Empfehlung:

Redebeiträge: Prof. Dr. Michael Dusemond, Bürgermeisterin Julia Krügers, Dr. Irene Hubertz, Bernhard Eschweiler, Julia Marx

Der Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Mehrkosten von netto = ca. 290.000 € für die Hochbehältererweiterung Feldberg, für das Haushaltsjahr 2024 zu etatisieren.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**8. Bericht über den Zeitraum 01.01.2023 bis 30.04.2023 gemäß § 28 Abs. I
GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs**

VL-158/2023

Redebeiträge: Prof. Dr. Michael Dusemond

Der vorgelegte Bericht über den Zeitraum 01.01.2023 bis 30.04.2023 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs wird zukünftig um die Spalten einer Prognose sowie den dazugehörigen Erläuterungen ergänzt.

Empfehlung:

Der Bericht über den Zeitraum 01.01.2023 bis 30.04.2023 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Ausschussvorsitzender Prof. Dr. Michael Dusemond schließt die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses um 22:50 Uhr und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für Ihre Teilnahme.

Schmittgen, 14.11.2023

Ausschussvorsitzender
Prof. Dr. Michael Dusemond

Schriftführer
André Sommer



SCHMITTEN

IM TAUNUS

Sachstandsbericht Digitalisierung

Haupt-, Finanz- & Digitalisierungsausschuss der Gemeinde Schmitten

31. Oktober 2023

Madeleine Marfording

Das OZG im Überblick

Was sind die Herausforderungen?

- Hohe Komplexität
- Keine einheitlichen Rahmenbedingungen
- Kontinuierliches Projekt

Wie ist der zeitliche Horizont?

- Ursprüngliche Frist: Umsetzung bis Ende 2022, war nicht haltbar.
- Nunmehr: „OZG 2.0“ in Planung, womit die konkrete Fristsetzung aufgehoben wird
- Digitalisierung ist ein Dauerläufer

Was heißt das jetzt konkret für Schritten?

- Fokussierung auf bereits verfügbare Prozesse: von 96 Prozessen (ekom21-Dashboard) werden sukzessive zunächst 15 priorisierte Prozesse umgesetzt
- Priorisierte Umsetzung in den Abteilungen Steueramt (Hund An-/Abmeldung; Anträge zum Abfallbehälter) & Ordnungsamt (Veranstaltungen/Versammlungen)



Was bedeutet OZG?

- OZG steht für ‚Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen‘, kurz ‚Onlinezugangsgesetz‘ (Fassung vom 14.08.2017)
- Bedeutet: „Bund und Länder sind verpflichtet [...], ihre Verwaltungsleistungen auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten.“ (OZG §1, Abs. 1)

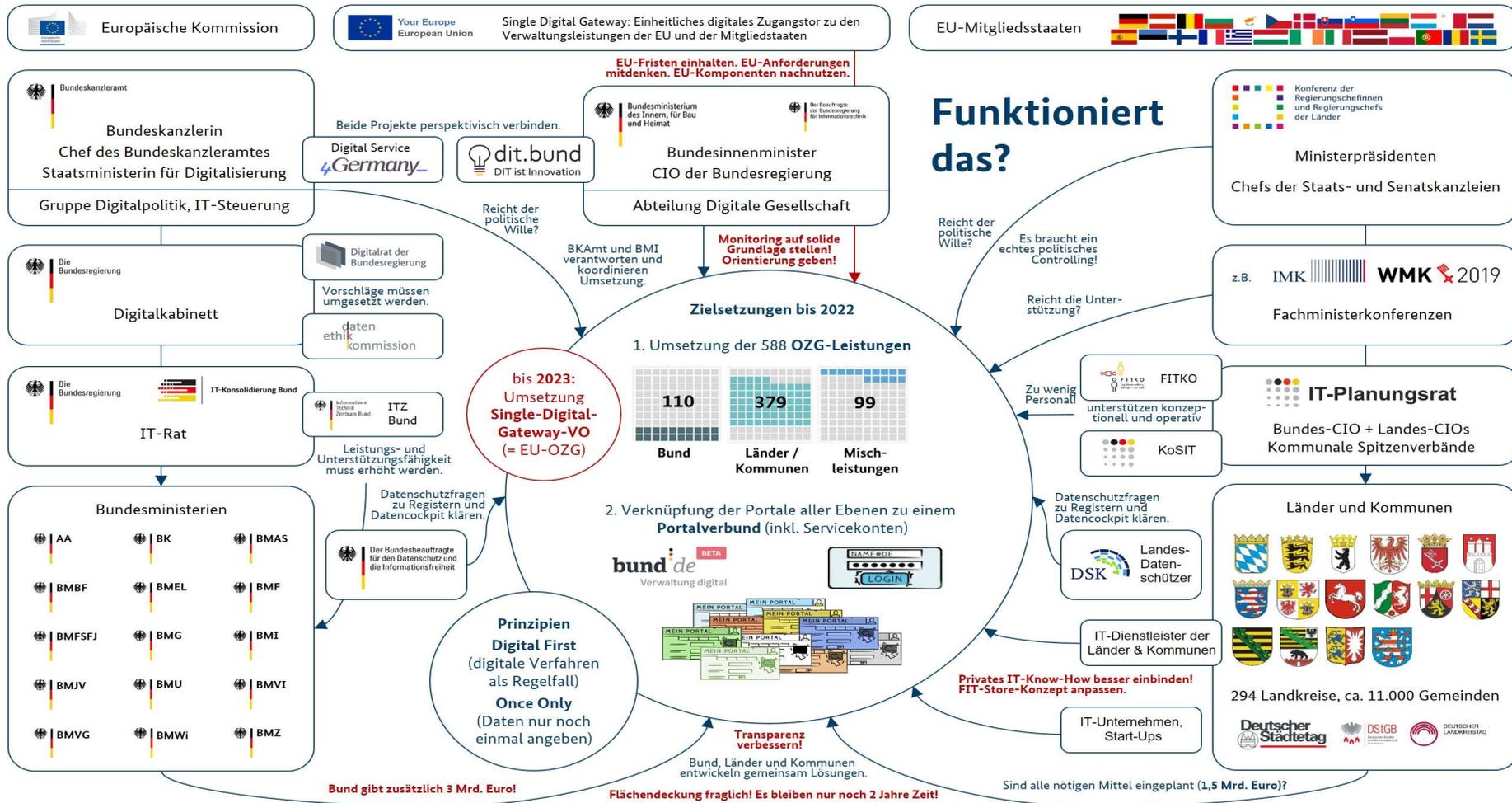
Was bedeutet Portalverbund?

- „Bund und Länder sind verpflichtet, ihre jeweiligen Verwaltungsportale miteinander zu einem Portalverbund zu verknüpfen.“ (OZG §1, Abs. 2)
- Für Hessen: [Verwaltungsportal Hessen](https://verwaltungsportal.hessen.de) (<https://verwaltungsportal.hessen.de>)

Was ist der OZG-Umsetzungskatalog?

- Der Normgeber hat zunächst über 6.000 mögliche Leistungen der Verwaltungen definiert, die zu digitalisieren sind.
- Zwecks Strukturierung: Ableitung von 575 Leistungsbündeln in 14 Themenfeldern, die Leistungen zusammenfassen

OZG – Die Komplexität



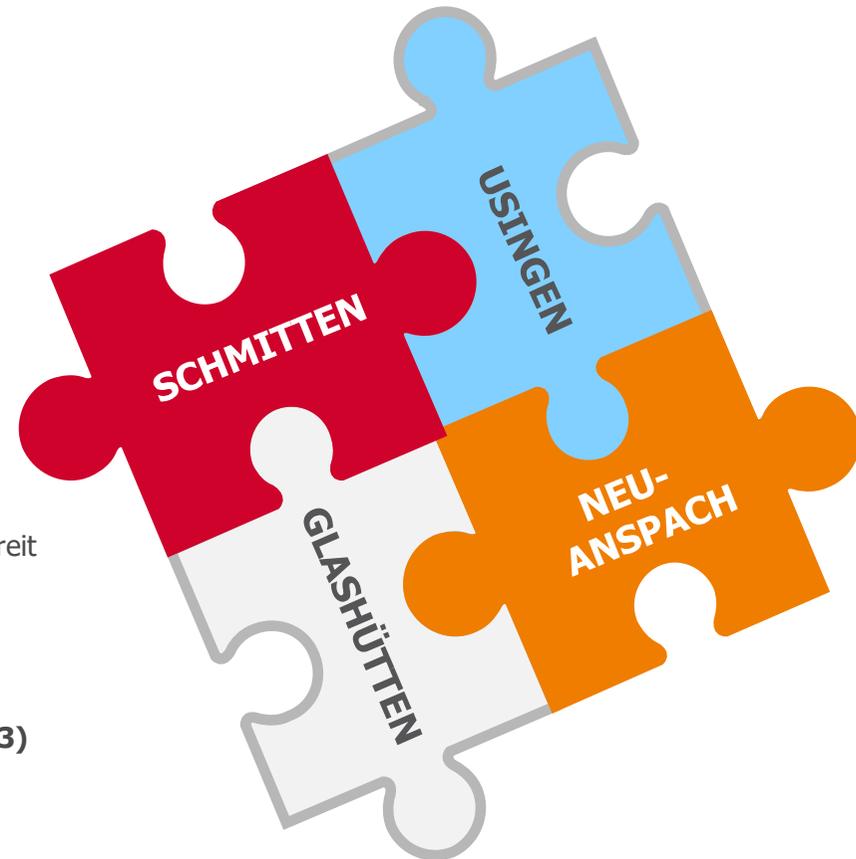
Interkommunale Zusammenarbeit - IKZ

Was ist die IKZ?

- Zusammenarbeit von vier Kommunen bei der Umsetzung des OZG
- Schmitten, Usingen, Glashütten & Neu-Anspach
- Usingen ist OZG-Modellkommune und übernimmt die Projektleitung
- Gemeinsame Nutzung des Verwaltungsprotals CIVENTO (ekom21)
- Laufzeit der IKZ: Vertrag vom 01.12.2021, Laufzeit 5+ Jahre

Wie wird die IKZ gefördert?

- Förderung im Rahmen des Förderprogramms „Starke Heimat Hessen“
- Insgesamt stehen für die Förderung der Digitalisierung bis 2024 100M € bereit
- Finanzielle Förderung der IKZ:
 - **Ausgeschüttete Fördermittel IKZ gesamt in 2022: 76.181,73€**
 - **Anteil Schmitten: 17.308,13€**
 - **Beantragt für 2023: 41.409,83€ (Ausschüttung ~ Dezember 2023)**



Budget Haushalt 2023



Gesamtvolumen

65.687,10 €

Eingereichte Fördersumme

41.409,83 €

Eigenanteil

24.277,27 €*

Geförderte Projekte

49.774 €
76%

15.913 €
24%

- Erweiterung GIS
GeoMedia Kommunal-
Portfolio:
Katasteraufbau
Friedhof
- eAkte: Einrichtung der
Module & Schulungen

*derzeit in Prüfung: Erhöhung der Fördersumme mit dem Ziel der Reduzierung des Eigenanteils



“ Ich denke, dass es weltweit einen Markt für vielleicht fünf Computer gibt. ”

Thomas Watson

Vorstandsvorsitzender von IBM im Jahr 1943

Digitalisierung = Veränderung

Basis: Ist-Analyse

- └ Welche Arbeitsabläufe gibt es?
- └ Was sind bestehende Prozesse?
- └ Welche Leistungen werden angeboten?

verwaltungsintern

Die Digitalisierung vereinfacht ...

- └ die Arbeit der Kolleginnen & Kollegen
- └ die Kostenstruktur der Gemeinde
- └ die Effizienz der Verwaltung

Veränderung beginnt im Mindset

- └ Digitalisierung hat keinen Selbstzweck
- └ Digitalisierung kann helfen
- └ Digitalisierung ist kein Allheilmittel

Digitalisierung

Bürgerfreundlichkeit

- └ schneller und unkomplizierter Zugang zu Leistungen der Verwaltung
- └ zeit- und ortsunabhängiger Zugang zu Leistungen der Verwaltung

Durch Innovation zur Image-Verbesserung

- └ der Weg in eine moderne Verwaltung
- └ Wahrnehmung der Verwaltung durch den Bürger

Außenwirkung

Ein Blick in die Fachabteilungen: Status Quo



Abteilung	Anwendung/Projekt
<i>Bürgerservice</i>	<ul style="list-style-type: none">• emeld: eAkte, Bürgermonitor• migewa21: Gewerberegister• votemanager: Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Wahlen
<i>Personalamt</i>	<ul style="list-style-type: none">• LOGA Mitarbeiterportal: Zeiterfassung (auch per App), Gehaltsabrechnung
<i>Kasse</i>	<ul style="list-style-type: none">• Bädersuite (Ticketsystem Freibad, Events, Wohnmobil-Stellplätze)
<i>Kämmerei</i>	<ul style="list-style-type: none">• RWF: Rechnungsworkflow• IKVS: Interkommunales Vergleichssystem – Haushaltsplanung; Kennzahlen
<i>Liegenschaften</i>	<ul style="list-style-type: none">• Digitale Dorflinde: öffentliches WLAN (DGH Arnoldshain, Brombach, Jahrtausendhalle)
<i>Kindergartenverwaltung</i>	<ul style="list-style-type: none">• webKITA: Online-Registrierung für Kindergartenplatzvergabe
<i>Ordnungsamt</i>	<ul style="list-style-type: none">• owi21: Erfassung und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten

Zentrale Projekte Q2/Q3 2023

1 

MyMuell.de-App

- Go-Live April 2023
- Digitaler Müllkalender als App
- Erinnerungsfunktion
- Informationen zur Abfallversorgung
- jederzeitige Aktualität
- Nachhaltigkeit

2 

Online-Terminvereinbarung

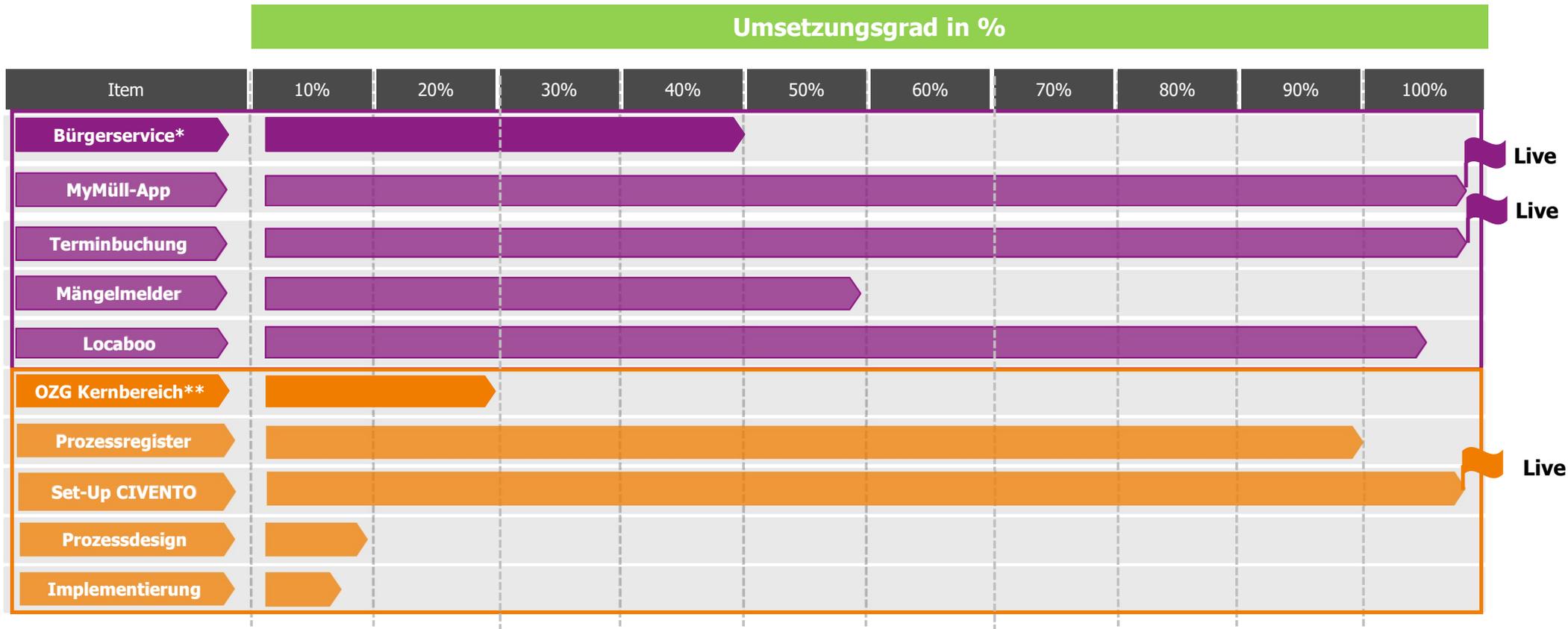
- Go-Live August 2023
- Terminvergabe für den Bürgerservice
- für sämtliche Leistungen des Bürgerservices verfügbar
- positives Feedback & Nutzerverhalten
 - └ ca. 70% der Terminbuchungen erfolgen online
 - └ Entwicklung zunehmend

3 

eAkte

- Projektstart Juni 2023
- Digitale Aktenablage, Datenmanagementsystem
- Erfolgreiches Kick-Off & Workshop für die Mitarbeitenden der Gemeinde
- Auswahl Pilotbereich: KiGa-Verwaltung

Status-Report Oktober 2023



*50%, da weitere Services sukzessive realisiert werden

**Themen, die nicht primär auf Einzelprozesse zielen, sondern die Basis für die OZG-Umsetzung betreffen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



SCHMITTEN

IM TAUNUS

Madeleine Marfording
Digitalisierungsbeauftragte
Telefon: 06084 4654
E-Mail: marfording@schmittent.de

**„Bitte zögern Sie nicht, mich bei
Fragen zur Digitalisierung
anzusprechen.**

**Nur gemeinsam werden wir
erfolgreich sein.“**